

[7388] **Geschäftsverkauf.**

Aus dem Konkurse betreffend die Actiengesellschaft Helvetia, Verlags- und Kunstanstalt in Zürich (vormals J. Laurencie) ist zu verkaufen:

das Verlagsrecht des rühmlichst bekannten Reiseverkes „Städtebilder und Landschaften aus aller Welt“, samt dazu gehörigen Zeichnungen, Stichs etc.; sowie die Vorräte an Büchern;

die besteingerichtete Buchdruckerei mit Motorenbetrieb, welche für die Herstellung der Städtebilder vorzüglich paßt und ganz neu ist; die Buchbinderei,

das Geschäftsgebäude.
Es ist gute Gelegenheit, das ganze Geschäft (Verlagsrechte, Vorräte, Maschinen, Liegenschaft) sammethaft zu übernehmen; indessen sehen wir auch vor, einzelne Partien getrennt zu verwerthen.

Wir nehmen daher innerhalb drei Wochen jederlei Gebote gern entgegen und erteilen auch alle wünschbare Auskunft.

Zürich, den 13. Februar 1892.

Konkursamt der Stadt Zürich.
H. Karrer, Notar.

[7435] Der Besitzer einer alten, bedeutenden **Buchhandlung**

in einer sehr großen Stadt Ost-Deutschlands beabsichtigt, dieselbe infolge Ueberbürdung durch Verlagsunternehmungen, zu verkaufen. Nur Käufer mit ausreichenden Mitteln und Kenntnissen belieben ihre Bewerbungen unter L. M. 56 an Rudolf Mosse in Leipzig zu senden.

[5667] In einer grösseren Residenzstadt Mittel-Deutschlands ist eine in schönster Entwicklung befindliche Buch- u. Musikalienhandlung krankheitshalber zu verkaufen. Das Geschäft, das noch bedeutend ausdehnungsfähig ist, hat eine gute und treue Kundschaft und macht einen Umsatz von ca. 15 000 M mit entsprechendem Reinertrag. Kaufpreis 11 000 M, der durch die vorhandenen reellen Werte reichlich gedeckt wird. Für einen musikalisch gebildeten jungen Buchhändler ein empfehlenswertes Angebot.
Berlin. **Elwin Staude.**

[7731] Ein in einer norddeutschen Großstadt in feinsten Geschäftsgegend gelegenes, sehr altes, hochangesehenes Sortiment ist privater Verhältnisse wegen baldigst zu verkaufen. Neue elegante Einrichtung, wertvolles festes Lager, ausgedehnte anhängliche Kundschaft. Lager und Einrichtung repräsentieren allein fast den Kaufpreis. Bemittelte Selbstreflektenten wollen unter Darlegung ihrer Verhältnisse ihre Bewerbung unter J. K. 7731 an die Geschäftsstelle des B.-B. einreichen. Nur ernstgemeinte Anfragen finden Berücksichtigung.

[7158] In einer kleinen Stadt des östlichen Deutschlands soll eine alte, im besten Ansehen stehende Sortimentbuchhandlung wegen unheilbarer Erkrankung des Besitzers möglichst bald verkauft werden. Der Umsatz von jetzt durchschnittlich 11 000 M kann durch eine frische, rüstige Kraft bald wesentlich gehoben werden. Zur Uebernahme würden etwa 10 000 M erforderlich sein. Nähere Auskunft auf Anfragen unter # 33 erteilt Herr K. F. Kochler in Leipzig.

[6954] Ein gangbarer Verlag, Geschenkliteratur, Jugendschriften etc., ist billig zu verkaufen. Anzahlung 15—20 000 M. Absatz garantiert. Anfragen unter N. V. # 6954 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[7762] Ein lediger Buchhändler (evang.), 26 Jahre alt, Reserveoffizier, wünscht mit 50 000 M Vermögen eine Buchhandlung, womöglich mit Druckerei verbunden, oder auch nur Druckerei, verbunden mit Ausgabe eines Blattes konservativer oder gemäßigter liberaler Richtung, zu kaufen. Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, in ein solches Geschäft einzutreten. Diskrete Behandlung wird zugesichert, und beliebe man gef. reelle Angebote unter W. H. 1802 postlagernd Gleiwitz in Oberschlesien einzusenden.

[7002] Ein mir persönlich bekannter vermögender Buchhändler streng soliden Charakters, 30 Jahre alt, wünscht sich durch Erwerbung eines mittleren Sortiments mit einem Jahresumsatz von 20—30 Mille selbständig zu machen. Gef. Angebote erbitte ich direkt.
Leipzig. **L. Fernau.**

Teilhabergesuche.

[7608] Zu seiner Entlastung sucht der Besitzer einer größeren, mit Verlag und Sortiment verbundenen Antiquariatsbuchhandlung in einer Haupt- und Residenzstadt einen tüchtigen Mitarbeiter, der ein Barkapital von hundert Mille M besitzt und geneigt wäre, sich später am Geschäft zu beteiligen oder es anzukaufen. Gef. Anträge erbittet man, unter Voraussetzung beiderseitiger Diskretion, unter „Intelligenz und Vermögen 7608“ durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[7764] Einem tüchtigen jungen Buchhändler mit etwa 5—10 000 M Kapital ist die vorteilhafteste Gelegenheit geboten, sich selbständig zu machen, indem er an einem bereits mit Erfolg eingeführten fortlauf. kunstgewerbli. Unternehmen, das sich unbegrenzt mit größter Aussicht erweitern läßt — nebst andern rentablen projekt. Unternehmungen — teilnimmt. Prima-Referenzen. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. u. D. Z. L. # 7764.

Teilhaberanträge.

[7393] Rout. Sort, 30 Jahre alt, mit hervorr. in internat. Karriere erworb. Sort- u Sprachk. (engl., franz., ital.) sucht Beteil. an sol. Sortimenten Deutschlands od. Oesterr. Suchendem stehen nur besch. Mittel zur Verf.; als Kraft ersten Ranges dürfte er jedoch ehrentw., bemitt. Kollegen m. geringerer Erf. od. Herren, welche d. Geschäftslast auf jüngere Schultern zu übertr. beabs., eine schätzenswerte Acquisition sein. Freundl. Anerbieten unter # 7393 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.**Nur hier angezeigt.**

[7494] In meinem Verlage erschien soeben:
Seraphim, Ernst und August, Aus Kurlands herzoglicher Zeit. Gestalten und Bilder Zwei Fürstengestalten des XVII. Jahrhunderts. (VIII, 248 S.) gr. 8°. Brosch. 5 M ord.; 3 M 75 S no.; 3 M 50 S bar.

Handlungen, die Absatz zu haben glauben, bitte ich 1 Exemplar à cond. zu verlangen.

Mitau. **E. Behre's Verlag.**

Praktisches**Lehrbuch der englischen Sprache.**

[7660]

In meinem Verlage ist soeben erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Lehrbuch

der

Englischen Sprache

für den

Schul- und Privatunterricht.

Eine neue und praktische Methode in anregender Gesprächs- und Briefform unter beständiger Erläuterung der Sprachlehre.

Von

Edward Collins, B. A.,

Professor der englischen Sprache und Literatur am k. k. Offizierskinder-Erziehungs-Institut in Wien.

Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage.

Broschiert 3 M ord., 2 M 25 S netto,
2 M bar; Einband 40 S netto.

Dieses praktische Lehrbuch der Englischen Sprache ist bereits in vielen Anstalten eingeführt und wird vielfach zum Privatstudium benutzt. Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, bitte ich zu verlangen.

Stuttgart, 15. Februar 1892.

Paul Neff,
Verlagsconto.

[7704] Zur Lagerergänzung empfohlen:

32 Kalligraphische Musterblätter
aller Schriftgattungen

mit den verschiedenartigsten Verzierungen im neuesten Geschmack für Kalligraphen, Lithographen, Graveure, Schildermaler etc.

sowie für Verehrer der höheren Kalligraphie

von

August Köhler.

qu. 8°. Elegant kartoniert.

Ausg. I. 2 M 40 S ord.; Ausg. II. Mit Farbendruckumschlag 2 M 50 S ord.

Rabatt 33 1/3 % in Rechnung, 40 % gegen bar und 13/12.

Güstrow.

Opiß & Co.